

3

Altenpflegewoche 2007

in der Stadt und dem Landkreis Passau ein großer Erfolg!



Rüdiger Pangritz
1. Vorstandsvorsitzender FAP

Der Förderverein für die Altenpflege in Passau und Umgebung e.V., der sich vor sechs Jahren aufgrund einer damaligen Initiative der bayrischen Staatsregierung zur Unterstützung des Altenpflegeberufs gegründet hat, führte zum dritten Mal eine Veranstaltungswoche durch, in der Themen der Altenpflege aufgegriffen und kommuniziert werden sollen.

Die Woche stand unter dem Thema „Leben lassen. Sterben dürfen“. Um dieses Thema rankten sich an fünf Tagen Veranstaltungen, die sowohl Mitarbeiter der Altenhilfe als auch die Bürger ansprechen sollten. Erstmals entschied sich der Verein Veranstaltungen nicht nur in der Stadt Passau sondern diese auch für einzelne Orte im Landkreis anzubieten. Gerade diese Entscheidung hat zum guten Erfolg der gesamten Woche beigetragen. Dankenswerterweise wurde für die gesamte Woche von Herrn Oberbürgermeister A. Zankl die Schirmherrschaft übernommen.

Am Beginn der Woche stand wie immer eine von Fachkräften und leitenden Mitarbeitern gut besuchte Podiumsdiskussion mit herausragenden Podiumsteilnehmern wie Rechtsanwalt W. Putz (München), dem Moraltheologen Prof. Fonk (Universität Passau), dem Chefarzt Dr. J. Nusser (Klinikum Passau), Frau F. Ranzinger (Pflegedienstleitung Kiefersfelder) und Frau J. Kaser (Hospizverein Passau).

Der Entscheidung Veranstaltungen auch im Landkreis Passau anzubieten folgte das An-

gebot öffentlicher Vorträge mit Themen wie „So würdelos will ich nicht enden“ (Patientenverfügungen) und „Wer von meinen Kindern kriegt einmal mein Haus?“ (Erbrecht) durch die Rechtsanwältin A. Westenberger und Dr. M. Vachek. Der besonders gute Anklang dieser Veranstaltungen im Landkreis konnte nur durch die Zusammenarbeit von vollstationären Einrichtungen vor Ort gelingen, die mit vielen zusätzlichen Leistungen den Verein unterstützten.

Der Höhepunkt für die Fachkräfte in der Altenpflege war sicherlich eine Halbtagsfortbildung sowohl für Früh- als auch Spätdienstmitarbeiter mit dem Thema „Pflege am Ende des Lebens – Elemente der Palliative Care“ mit dem Referenten H. Jocham (MSc, HomeCare-Akademie Langenargen). Der Verein wollte auch bei der Auswahl der Tagungsorte neue Wege einschlagen und lud dazu in das neue Cineplex-Kino in Passau ein. Die Besucher waren von der Bequemlichkeit der Sitzmöglichkeiten, der überaus guten Sicht sowie von der Akustik der Räumlichkeiten sehr angetan.

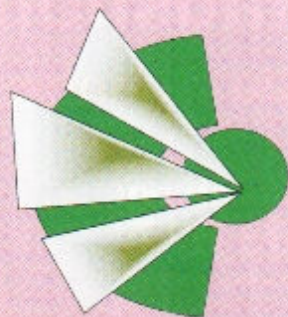
Die Heime der Stadt Passau versuchten mit einer Öffentlichkeitsveranstaltung am letzten Tag der Woche die Passauer Bürger darauf hinzuweisen, dass inzwischen über 1000 Pflegeplätze nur innerhalb der Stadt Passau belegt sind. Alle Passauer Heime entschieden sie sich unter Mithilfe der freiwilligen Jungfeuerwehr 999 Luftballone am Freitagnachmittag mitten in der Stadt fliegen zu lassen und den Ballon der am weitesten flog zu prämiieren. Zusätzlich wurde in Or-

tenburg, eine Altenpflegemesse mit Anbietern aus der Region, initiiert von einem dort ansässigen Pflegedienst, durchgeführt.

Ein echter Knaller am Schlussabend war wieder ein Zuckerl für Liebhaber des beißenden niederbayrischen Humors. Der Verein lud seine Mitglieder und Interessierte zum Kabarettabend „Der Fälscher“ unter dem Titel „Dahoam ist dahoam“, Lieder und G'schichten aus 14 Jahren Bühnenleben, ein. Die Altenpflegewoche soll nicht nur die fachlich-spezifischen Themen transportieren. Wesentlich für den Verein ist auch, dass kulturelle Projekte und Veranstaltungen immer wieder damit verbunden werden.

Projekte wie die Durchführung einer Veranstaltungswoche wie auch die Ausschreibung eines Altenpflegepreises im jährlichen Wechsel ist eine der Betätigungsfelder des Vereins. Der Altenpflegepreis 2008 wirft seine Schatten bereits voraus. Im Verein ist der Countdown zur dieser Vorbereitung bereits gefallen. ↙

Weitere Informationen und Inhalte der Vorträge stehen als Download kostenlos auf unserer Homepage unter www.fap-passau.de zur Verfügung



F
A
P

FÖRDERVEREIN FÜR DIE ALTENPFLEGE
STADT PASSAU UND UMGEBUNG E.V.

c/o Rüdiger Pangritz

Robert-Daiser-Straße 9

94501 Aldersbach

Email: info@fap-passau.de

www.fap-passau.de